

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und dabei billig sein, um eine Behandlung des Föhrenschmittmaterials in großem Umfange herbeiführen zu können. Es ist dann in der Folge auch ein solches Mittel gefunden worden, das ohne große Aufwendungen den Zweck zu erfüllen vermag. Das Bläueschuttmittel heißt Fungimors (D. R. P.) und wird im Auslande in großem Umfange angewendet. Das Verfahren ist ein denkbar einfaches, indem die Schnittware entweder mittelfst der Fungimors-Lösung bestrichen oder in diese Lösung eingetaucht wird. Das Tauchverfahren ist immerhin vorzuziehen, da beim Tauchen die Lösung in größerer Menge ins Holz eindringt und dadurch die Schutzwirkung größer wird. Es ist darauf zu achten, daß alle Teile der Bretter von der Fungimors-Lösung benehrt werden, besonders auch die Kanten und Hirnseiten, sonst ist es möglich, daß das Holz an der Oberfläche blank bleibt, aber „Innenbläue“ aufweist, weil der Pilz nachträglich von der Seite her einwächst.

Mit Fungimors-Lösung behandeltes Föhrenschmittmaterial läßt man nach dem Tauchen ein oder mehrere Tage aufeinander liegen, besonders bei heißem Wetter, damit die Lösung in das Holz eindringen und nicht bei sofortigem Stapeln verdunsten kann. Wenn das Schnittmaterial trocken ist, wird es gleich dem, das nicht mit dieser Lösung behandelt wurde unter Dach gebracht, weil es sonst wettergrau wird.

Eine Originalpackung Fungimors genügt für 50 Liter Lösung herzustellen. Die Tauchbecken lassen sich aus Holz herstellen und zwar so, daß rechts und links eine schräge Fläche zum Herabsetzen und Herausnehmen der Bretter vorgesehen wird. Um es wasserdicht zu machen, werden die Fugen mit einer starken Schnur oder Hanf versehen. Die Breite des Beckens braucht die Breite des dicksten Stammes nicht wesentlich zu überschreiten, da zu große Breite nur das Einlegen und Herausnehmen behindert.

Ausstellungswesen.

Projekt eines Ausstellungsgebäudes und gedeckten Stadions in Derlison. Der Plan, die Rennbahn Derlison zu einem permanenten, massiven Ausstellungsgebäude und einem gedeckten Stadion mit Jahresbetrieb auszubauen, ist seiner Verwirklichung um einen Schritt näher gebracht worden. Auf dem Areal der Rennbahn erheben sich in weiter Runde die Stangen des Baugespannes und in gleicher Zeit hat die A. G. für sportliche Unternehmungen die Baupläne dem Gemeinderat Derlison zur Genehmigung eingereicht. Der erste generelle Entwurf von Architekt Geiger in Zürich 6 ist von diesem nunmehr detailliert worden. Es sind damit neue Verwendungsmöglichkeiten und neue Nebenräume wie Bureau, Sitzungssaal, Wohnung für den Verwalter usw. geschaffen worden. Der Gemeinderat Derlison wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem Projekt befassen.

Totentafel.

† Arnold Oberle, alt Spenglermeister in Horn (Bodensee), starb am 8. April im Alter von 65 Jahren.

G. Bopp & Co., Drahtwarenfabrik, Zürich Tel. Hot-Froschaugasse 9. - 49.15

Drahtgeflechte 4-u. 6eckig

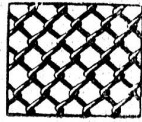
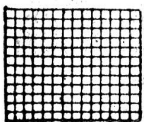
Siebe, Sandgatter

Zaundrähte

Gitter aller Art

Fein-Metalltuch

für techn. Zwecke. ³⁷⁹⁵



† Jakob Siggenstorfer, alt Zimmermeister in Rülchberg bei Zürich, starb am 2. April im Alter von 67 Jahren.

Verschiedenes.

Der offizielle Katalog der Mustermesse 1928 in Basel ist soeben erschienen und kann vom Sekretariat der Schweizer Mustermesse bezogen werden. Preis Fr. 1.—.

Lehrlingswettbewerb in Zürich. Lehrlinge und Lehrtöchter, welche sich am diesjährigen achten Lehrlingswettbewerb des Bezirkes Zürich beteiligen wollen, können beim Amt für Berufsberatung, Lindenhofstraße 21. vterter Stock, Zürich 1, die Anmeldeformulare beziehen. Die Arbeiten müssen bis zum 20. April im Kunstgewerbemuseum abgeliefert werden. Es wird eine rege Beteiligung von Seiten der strebsamen Lehrlinge und Lehrtöchter erwartet.

Holzgewerbe-Fachschule am Zürichsee. Die vor einem Jahre vom Schreinermeister und Möbelfabrikanten-Verband am Zürichsee gegründete Fachschule hat einem in diesem Berufe längst empfundenen Bedürfnis Rechnung getragen. Mit Ende März ist der erste Jahreskurs beendet und durch ein Examen, welches von der Meisterschaft mit Interesse verfolgt wurde, abgeschlossen worden. Die Schule zählte 45 Lehrlinge als Schüler, die in Horgen und Meilen unterrichtet wurden. Als Fachlehrer amtiert für die beruflichen Fächer Herr Heusler, Innenarchitekt, aus Dietikon, ein Mann, der lange Jahre im Berufe selbst tätig war; deshalb sind die Fortschritte der Schüler speziell im beruflichen Zeichnen sehr erfreuliche, und wo sich neben der Schule noch eine gute Lehrzeit anfügt, wird es an tüchtigem Nachwuchs nicht fehlen. — Das neue Schuljahr beginnt Anfang Mai und steht allen Lehrlingen der beiden Seeufer und Sihltal offen.

Die Uhr am Petersturm in Zürich. Die Uhr am Petersturm war Gegenstand einer Konferenz, die von der städtischen Bauverwaltung I einberufen worden war. An der gegenwärtigen Gestalt soll keine Änderung vorgenommen werden, es sollen lediglich die Minutenzeiger wegfallen und die Zahlen eine leichter lesbare Form erhalten. Auch die Jahreszahlen in den oberen beiden Ecken müssen weichen. Dagegen wurde der Vorschlag gemacht, es sei die Uhr in der Dunkelheit zu beleuchten.

Mit dem Bau der Schwebebahn nach dem Stof (Schönegg) soll Ernst gemacht werden. Es werden Aktien zu 500 Fr. ausgegeben. Je nach dem finanziellen Erfolg wird der Ausbau nur für Warentransport oder dann für Personenverkehr erfolgen.

Literatur.

Steinschug und Bautechnik in der Denkmalspflege. Von Karl Zahn. — Eduard Bohls Verlag, München. 1928. Preis M. 1.—.

Dieses Thema, so oft es behandelt wurde, ist noch nie so gründlich nach allen Seiten hin erörtert worden, wie es jetzt durch Bauamtmann Zahn, Regensburg, geschieht. Er hat durch die Renovierungsarbeiten am Dom in Regensburg, die er im Auftrag des Landbauamtes Regensburg leitet, weitgehende Erfahrungen gesammelt und mit Eifer nebenher die gesamte Literatur über dieses Thema studiert, so daß wir nun vor einem wertvollen Ergebnis stehen, das der ganzen Steinwelt große Dienste leisten wird und auch darüber hinaus Be-

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

achtung finden sollte. Besonders behandelt er die immer noch dunkle Frage über die Steinschutzmittel. Wie wichtig es wäre, ein sicheres Steinschutzmittel zu bekommen, zeigen die immer wieder trotz aller Vorsicht vorkommenden Verwitterungserscheinungen an fast allen Natursteinbauten in der Großstadt. Daß der Praktiker nicht oder sehr selten solche Steinschutzmittel verwendet, gibt eigentlich schon einen Fingerzeig für die Unzuverlässigkeit der bis jetzt bekannten Steinschutzmittel; er glaubt nicht an einen haltbaren Überzug durch Auftragen irgendwelcher Substanzen. Es wäre eben gut, bei Erörterung solcher Fragen doch auch in weitgehendem Maße als bisher den Praktiker heranzuziehen und seine Erfahrungen zu verwerten. Prüfungsergebnisse von unseren technisch-wissenschaftlichen Anstalten festgelegt, müßten unbedingt zuverlässig sein, nicht daß es vorkommt, daß zwei geprüfte Natursteinmaterialien schon das Verwittern anfangen, bevor der Bau vollendet, wie es in München vorkam, das wäre zunächst das Wichtigste.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.
Fragen.

148. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Befragung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

149. Wer hätte gebrauchte, aber noch gut erhaltene Dreibriemen abzugeben? Offerten an Jos. Leimgruber, Sägerei, Ueken (Murgau).

150. Wer hätte ca. 20 m Rollbahn-Gelise, 60 cm Spur und 60 mm Profil abzugeben, event. mit 2 Drehscheiben? Offerten unter Chiffre 150 an die Exped.

151. Wer hat abzugeben gebrauchte, nur gut erhaltene, vierseitige Hobelmaschine neueren Systems mit Kugellager, Hobelbreite 40—50 cm? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 151 an die Exped.

152. Wer liefert kleinen Kompressor zur Betätigung der Fabrikpfeife? Leistung bis 10 Atm. Druck, zirka 0,5—1 m³ pro Stunde. Offerten unter Chiffre 152 an die Exped.

153. Wer hat abzugeben eine kombi. Abricht- und Dickschneidmaschine, 45—60 cm, gebraucht, aber tadellos erhalten? Hierzu eine Messerschleifmaschine. Offerten an Emil Knopf, Sägerei, Alchenstorf (Bern).

154. Wer könnte das Brechen und Feinmahlen von Schlacken von wöchentlich zirka 20 Tonnen besorgen? Offerten unter Chiffre 154 an die Exped.

155. Wer liefert gebrauchte, aber gut erhaltene Rohrmühle zum Feinmahlen? Offerten unter Chiffre 155 an die Exped.

156. Wer könnte abgeben ca. 20 Stück Betonpfeifen, 10x10x180—190 cm? Lieferbar nach Magaz. Offerten an H. Näber, Schlosserei, Delsikon.

157. Wer liefert perforierte Blechtafeln, 7 mm Loch und 3 mm Blechdicke? Offerten an Elektrizitätswerk Ob- u. Nidwald.

158. Wer hätte abzugeben 1 Schwunggeschirr mit allem Zubehör für eine Gattersäge? Offerten unter Chiffre 158 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 136. Rollbahngelise und Weichen in jeder Spurweite und Profil, gebraucht, liefert ab Lager: E. Bernheim-Bögeli, Baumaschinen, Bern.

Auf Frage 140. Gewünschte Elektromotoren liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 143. Eischränke liefert E. Brüttsch & Cie., Spezialitätsgeschäft für Kühl- und Eisstellanlagen, Horgen.

Auf Frage 147. Die gewünschte Winde samt passendem Motor, sowie Zugseil liefert Ihnen die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 147. Die A.-G. Olma in Olten hat zufälligerweise eine Kettenwinde abzugeben.

Auf Frage 150. Die Rollbahngelise und Drehscheiben liefert die A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich.

Auf Frage 150. Rollbahngelise, 60 cm Spur, sowie Drehscheiben beziehen Sie von der „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 151. Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben eine vierseitige, gebrauchte Hobelmaschine.

Auf Frage 151. Vierseitige Hobelmaschinen hat die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlebühlweg 2, Zürich 1, abzugeben.

Submissions-Anzeiger.

Confederazione svizzera. Stazione d'amplificazione Faido. Lavori da terrazzieri, muratore, carpentiere, lattoniere, copritetto, vetraio, falegname, fabbro, ferraio, gessatore e pittore, installazioni d'acqua ed impianti sanitari. Piani, ecc. presso l'Ispektorato delle costruzioni federali a Lugano, Via Besso 26. Offerte con dicitura «Offerta per stazione d'amplificazione Faido» alla Direzione delle Costruzioni federali, a Berna, entro il 16 aprile.

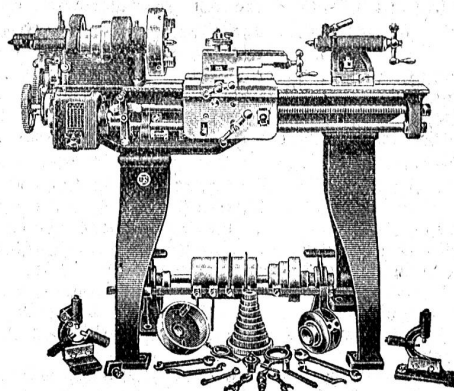
Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Ueberdachung der Schiebeshöhle II der Werkstätte S B B in Olten. Zimmerarbeiten (Dachbinder in gewöhnlicher Zimmerkonstruktion), Eindeckungsarbeiten mit Ziegel- und Flachbedachung, Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der Dachoberlichter. Pläne u. im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Brückfeld, Mittelstraße 43 (Zimmer 180), so wie im technischen Bureau der Werkstätte Olten je von 15—17 Uhr. Planabgabe gegen eine Gebühr von 5 Fr. für die Zimmerarbeiten und von 2 Fr. für die übrigen Arbeiten. Angebote mit Aufschrift „Schiebeshöhleüberdachung II Olten, Zimmerarbeiten, resp. Spengler, Dachdecker- und Oberlichtarbeiten“ bis 24. April an den Oberingenieur bei der Generaldirektion in Bern.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. 910 m de chevrons, 464 m² de lambris et de couverture de la marquise sur le quai I devant le bâtiment aux voyageurs, à la gare de Delémont. Plans, etc. à la division des travaux, bureau des ponts, au rez-de-chaussée du bâtiment de la P. V. à Lausanne ou au bureau de l'ingénieur de la voie à Delémont. Remise des plans pour le prix de fr. 3 (pas de remboursement). Offres avec la mention «Marquise de Delémont, lambris ou couverture» à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 16 avril.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. 1390 m de chevrons, 710 m² de lambris et de couverture de la marquise sur le quai I devant le bâtiment aux voyageurs et son prolongement côté Berne, à la gare de Fribourg. Plans, etc. à la division des travaux, bureau des ponts, au rez-de-chaussée du bâtiment de la P. V. à Lausanne, ou au bureau de l'ingénieur de la voie à Fribourg. Remise des plans pour le prix de fr. 5 (pas de remboursement). Offres avec la mention «Marquise de Fribourg, lambris ou couverture» à la Direction du 1er arrondissement à Lausanne, pour le 16 avril.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sämtliche Bauarbeiten für ein neues Nebengebäude in Gurtellen

WERKZEUG-MASCHINEN



6274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7